



Veranstaltungsreihe am Josef-Effner-Gymnasium 2016/17

Auch in diesem Schuljahr präsentieren aktuelle und ehemalige Lehrkräfte des JEG sowie externe Referenten nicht nur allgemein verständliche Vorträge zu ihren Spezialgebieten, sondern es sind auch verschiedene Musik- und Kulturveranstaltungen geplant. Diese Veranstaltungen sind öffentlich. Achten Sie bitte genau auf den jeweiligen Veranstaltungsort. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Es sind folgende Termine vorgesehen:

Do., 24.11.16, 19.30 Uhr: WAGNERS MEISTERSINGER – DIE KONSTRUKTION DER MITTE

Veranstaltungsort: JEG, Raum 125 (Mehrzweckraum)

Referent: Hans-Peter Hagedorn

Richard Wagner am Abgrund: Die Gläubiger jagen den luxusvernarnten Komponisten, TRISTAN wird aus Wien als unaufführbar zurückgeschickt, die privaten (Liebes-) Verhältnisse sind desolat. Dann die rettende Idee der Komposition von etwas Leichtem, Erfolgsträchtigen – am besten eine Art Satyrspiel zum TANNHÄUSER, nur nichts Tragisches mehr, keine Helden – Ausgleich, „heiteres Darüberstehen“ im Sinne Fontanes. Die Idee der MEISTERSINGER VON NÜRNBERG ist geboren, Wagner erlebt die triumphale Uraufführung an der Seite Ludwigs II. 1868 im Münchner Nationaltheater. Der Vortrag will auch mit Musik- und Textbeispielen dieses Werk Wagners vorstellen.

**Do., 15.12.2016, 19.30 Uhr Erneuerbare Energien: Risiken, Nebenwirkungen und Chancen
ausgewählter Technologien**

Ort: JEG, Raum 125 (Mehrzweckraum)

Referent: Otto Maier

In der Physik hört man oft, dass Energie nicht verbraucht wird...
Warum soll man sich also Gedanken machen? Was heißt überhaupt „erneuerbar“? Sind fossile Energieträger böse? Der Vortrag soll in anschaulicher Weise die Vor- und Nachteile verschiedener Energieträger wie Wind, Sonne oder Biogas aus physikalischer Sicht beleuchten.

Do., 26.1.2017, 19.30 Uhr Johannes Brahms: Liebesliederwalzer

Ort: JEG, Parkettbereich

**Gestaltung: Gudrun Forstner (Klavier) in Zusammenarbeit mit Opernsängerin
Prof. Christel Borchers (Alt), Regina Klepper (Sopran), Anton Rosner
(Tenor), Gottfried Rühlemann (Bassbariton) und Jürgen Borchers
(Klavier)**

Auf dem Programm stehen die „Liebesliederwalzer“ von Johannes Brahms: Diese sind in Opus 52 und Opus 65 vertont für unterschiedliche Stimmkombinationen und Klavierbegleitung zu vier Händen. Mit Opus 52, welches ganz zu hören sein wird, stehen die freudvollen Seiten der Liebe im Mittelpunkt. In Opus 65 geht es auch um die Schattenseiten der Liebe: hieraus wird eine Auswahl zu hören sein.

Do., 16.2.2017, 19.30 Uhr **Böse Banker? Die Geschichte der Finanz- und Weltwirtschaftskrise 2008/2009 – Verschwörungstheorien, Ursachen, Lehren und Folgen**

Ort: **JEG, Raum 125 (Mehrzweckraum)**

Referentin: **Franziska Schießl**

Wer ist schuld an der weltweiten Finanzkrise, die im September 2008 mit dem Zusammenbruch der Investmentbank 'Lehman Brothers' ihren Höhepunkt erreichte? Als Auslöser gilt das Platzen der sog. Immobilienblase in den USA. Wie konnte es so weit kommen? Der ungezügelter Kapitalismus, unregulierte Finanzmärkte oder neue Finanzprodukte, die zum Zocken einluden? Taktisches Kalkül der Mächtigsten der Welt? Im Vortrag wird den tatsächlichen Ursachen und Verschwörungstheorien auf den Zahn gefühlt. Was bringt die Regulierung von Banken? Wie kann die Wirtschaftspolitik eingreifen? Welche Lehren hat man daraus gezogen? Wann kommt die nächste Krise? Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Finanzkrise und der Eurokrise? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Vortrag, bei dem es nicht nur um Fach- und Faktenwissen gehen wird.

Do., 23.3.2017, 19.30 Uhr **Alles Luther – oder was? Der Reformator aus katholischer Sicht**

Ort: **JEG, Raum 125 (Mehrzweckraum)**

Referentin: **Angelika Mauersich**

Genau 500 Jahre nach Martin Luthers vermeintlichem „Thesenanschlag“ ist der Reformator wieder in aller Munde. Zu diesem Jubiläum der evangelischen Kirche will der Vortrag Luther einmal aus katholischer Sicht betrachten. Wie viel Luther steckt eigentlich in der katholischen Kirche und was hätten sich Papst Franziskus und Martin Luther heute zu sagen?

Do., 6.4.2017, 19.30 Uhr **Die Mondlandung - eine Inszenierung von Stanley Kubrick?**

Ort: **JEG, Raum 125 (Mehrzweckraum)**

Referent: **Dr. Kurt Stecher**

Seit Jahrzehnten halten sich hartnäckig Gerüchte, die Mondlandungen von 12 amerikanischen Astronauten in den Jahren 1969 -1972 hätten niemals stattgefunden, alles wäre nur ein gigantischer Schwindel gewesen und die Bilder hätte Stanley Kubrick, der Regisseur von „2001 - Odyssee im Weltraum“ in Szene gesetzt.

Sa., 29.4.2017, 19.30 Uhr **Orgelkonzert mit Meisterwerken aus unterschiedlichen Epochen**

Ort: **Pfarrkirche Heilig Kreuz, Dachau**

Konzertorganistin: **Gudrun Forstner**

An der Orgel der katholischen Pfarrkirche Heilig Kreuz in Dachau wird die Musiklehrerin und Konzertorganistin Gudrun Forstner ein Orgelkonzert geben: zu hören sind Meisterwerke aus unterschiedlichen Stilepochen. Die Orgel wird dabei in ihren unterschiedlichen Klangfarben vorgestellt. *Der Eintritt ist frei – Spenden sind herzlich willkommen! Der Erlös kommt der wissenschaftlichen Reihe unserer Schule zugute.*